

Deutsches 13 Ärzteblatt

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: <http://www.aerzteblatt.de>
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



In einem fiktiven Gespräch diskutierten drei Ärzte anlässlich eines Kongresses über die Bedeutung von klinischen Studien. Die Behauptung eines Arztes, ist es nicht möglich, von idealen Studien ausgeht, ist es nicht möglich, von der Signifikanz einer Studie auf die Irrtumswahrscheinlichkeit zu schließen. – Zeichnung und Titelbildgestaltung: Ralf Brunner. Seite 834

Genetisch bestimmter Diabetes

Etwa ein bis fünf Prozent der Typ-2-Diabetiker sind an einer monogen determinierten Variante erkrankt. Charakteristisch ist ein frühes Manifestationsalter und ein autosomal dominanter Erbgang. Es sind sechs verantwortliche Gene identifiziert worden, die zu klinisch unterschiedlichen Krankheitsbildern führen können. Seite 860

Frühinvalidität bei Lehrern

Seit Jahren erfolgen in Deutschland mehr als 50 Prozent der jährlichen Ruhestands-eintritte von Lehrkräften aufgrund einer krankheitsbedingten vorzeitigen Dienst-unfähigkeit. Die meisten Frühpensionierungen sind auf psychische Erkrankungen zurückzuführen. Mit zunehmender Dauer der Arbeitsunfähigkeit sinkt die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Reintegration in das Arbeitsleben. Seite 850

SEITE EINS

Festbeträge für Arzneimittel
Europatauglich 817
Heike Korzilius

Umfragen im Gesundheitswesen
Viel Meinung, wenig Wissen 817
Sabine Rieser

POLITIK

Gesundheitsreform
Appell an Krankenkassen 823
Samir Rabbata

Prävention
„Kein großes Gesetz“ 824
Samir Rabbata

Transplantationen
Altruismus und Freiwilligkeit 825
Gisela Klinkhammer

Rezeptfreie Arzneimittel
„Ausnahmeliste“ beschlossen 826
Heike Korzilius

Coburger Gesundheitsforum
Nächste Reform noch in weiter Ferne 827
Thomas Gerst

Datenschutz
Risiken für die Versicherten 828
Heike E. Krüger-Brand

MEDIZINREPORT

Cholesterinsenkung mit Statinen
Nicht über einen Kamm scheren 830
Dr. med. Vera Zylka-Menhorn